

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
A Geschichtliche Einführung	15
I. Entstehung und Entwicklung der Gemeinden bis zum Dreißigjährigen Krieg	15
1. Dorf	15
2. Stadt	17
II. Vom Westfälischen Frieden bis zu den Steinschen Reformen	20
III. Reichsfreiherr vom Stein und die Idee der kommunalen Selbstverwaltung... ..	22
IV. Kommunalverfassungsrechtliche Entwicklung bis zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen	24
1. Preußische Kommunalverfassungsgesetze	24
2. Deutsche Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935	25
3. Kommunalverfassung nach 1945	26
B Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen für die Gemeinden und Gemeindeverbände	29
I. Einbettung der Selbstverwaltung in die Staatsverwaltung	29
II. Begriff und Funktion der kommunalen Selbstverwaltung	31
III. Kommunale Garantien nach dem Grundgesetz	33
1. Existenzgarantie für Gemeinden und Kreise	33
2. Garantie der Allzuständigkeit	34
3. Selbstverwaltungsgarantie im engeren Sinne	35
3.1 Personalhoheit	35
3.2 Organisationshoheit	35
3.3 Finanzhoheit	36
3.4 Planungshoheit	36
4. Garantie des Satzungsrechts	36
5. Finanzgarantie	37
6. Garantie der Garantien	39
IV. Kommunale Garantien nach der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen	39
1. Existenz- und Verwaltungsgarantie für die Gemeinden und Gemeindeverbände	39
2. Garantie der Selbstverwaltung und der Allzuständigkeit	39
3. Finanzgarantie	40
V. Verfassungsrechtliche Schranken der kommunalen Selbstverwaltung	41
VI. Kommunalverfassungsbeschwerde	42

VII. Wichtige Rechtsquellen des Kommunalverfassungsrechts in Nordrhein-Westfalen	44
VIII. Typen kommunaler Körperschaften in Nordrhein-Westfalen und ihre Rechtsstellung	45
1. Typen kommunaler Körperschaften	45
2. Rechtsstellung der kommunalen Körperschaften	46
2.1 Begriffe Gebietskörperschaft und Gemeindeverband	46
2.2 Fähigkeiten der kommunalen Körperschaften	49
2.3 Name und Bezeichnung	51
2.4 Siegel, Wappen und Flaggen	53
C Öffentliche Aufgaben im kommunalen Bereich	55
I. Einführung und Einteilung	55
II. Unterteilung nach der Rechtsnatur	55
1. Selbstverwaltungsaufgaben	57
1.1 Freiwillige Aufgaben der Selbstverwaltung	57
1.2 Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung	59
2. Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung	61
3. Staatliche Auftragsangelegenheiten	64
3.1 Auftragsangelegenheiten kraft Bundesrechts	65
3.2 Auftragsangelegenheiten des Landes	65
3.3 Auftragsangelegenheiten der Gemeindeverbände	66
4. Aufgaben der Hauptverwaltungsbeamten als entliehenes Organ des Staates	66
III. Verteilung der Aufgaben auf die verschiedenen Stufen gemeindlicher Verwaltung	67
IV. Neue Wege der Aufgabenerfüllung	69
D Rat der Gemeinde	71
I. Wahl des Rates	71
II. Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder	77
1. Rechte der Ratsmitglieder	77
1.1 Rechte des einzelnen Ratsmitgliedes	77
1.2 Rechte einer Mehrzahl von Ratsmitgliedern	81
2. Pflichten der Ratsmitglieder	84
2.1 Pflichten als »Ortsparlamentarier«	84
2.2 Treupflicht/Vertretungsverbot	85
2.3 Pflicht zur Verschwiegenheit	86
2.4 Mitwirkungsverbot	87
2.5 Haftung	89
III. Ratsvorsitzender	91
1. Allgemeines	91

2.	Wahl des Bürgermeisters	91
3.	Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters	93
4.	Abwahl des Bürgermeisters Abberufung seiner ehrenamtlichen Stellvertreter	95
5.	Konstituierende Ratssitzung	98
6.	Aufgaben des Bürgermeisters als Ratsvorsitzender	102
6.1	Vorsitz im Rat	102
6.2	Vorsitz im Hauptausschuss Teilnahme an Sitzungen der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse	113
6.3	Vertretung und Repräsentation des Rates	113
IV.	Zuständigkeiten des Rates	114
V.	Rechtsstellung des Rates	117
VI.	Fraktionen im Rat	119
1.	Begriff und Rechtsnatur	119
2.	Bildung, Auflösung	120
3.	Fraktionswechsel, -austritt, -ausschluss	122
4.	Fraktionsspaltung	123
5.	Aufgaben der Fraktionen	123
6.	Rechte der Fraktionen	123
7.	Zuwendungen an Fraktionen	124
E	Ausschüsse	127
I.	Allgemeiner Teil	127
1.	Einführung	127
2.	Einteilung der Ausschüsse	127
3.	Aufgaben der Ausschüsse	128
II.	Ausschüsse nach der Gemeindeordnung	128
1.	Bildung der Ausschüsse	128
1.1	Wahl der Ausschussmitglieder	129
1.2	Bestimmung der Ausschussvorsitzenden	132
2.	Verfahren in den Ausschüssen	134
2.1	Entsprechende Anwendung der Ratsvorschriften	134
2.2	Besonderheiten	135
2.3	Auslegungsfragen	138
3.	Ausschüsse nach Bedürfnis	139
4.	Pflichtausschüsse nach der GO	140
4.1	Hauptausschuss	141
4.2	Finanzausschuss	143
4.3	Rechnungsprüfungsausschuss	143
5.	Bedingte Pflichtausschüsse	144

5.1	Bezirksausschuss	144
5.2	Werksausschuss	145
5.3	Krankenhausausschuss	146
III.	Pflichtausschüsse nach anderen gesetzlichen Bestimmungen	146
1.	Allgemeines	146
2.	»Echte« Ratsausschüsse	147
3.	»Unechte« Ratsausschüsse	147
4.	Beiräte	150
4.1	Ausländerbeirat	150
4.2	Weitere Beiräte	152
IV.	Andere Gremien, in die der Rat Vertreter entsendet	153
F	Aufgaben und Stellung des Bürgermeisters	
	Wahl, Aufgaben und Stellung der Beigeordneten	155
I.	Allgemeines	155
II.	Aufgaben des Bürgermeisters als Hauptverwaltungsbeamter	155
1.	Funktionen bei der Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben	156
2.	Verpflichtungen gegenüber Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüssen	159
3.	Aufgaben als Inhaber der Organisations- und Personalhoheit	161
4.	Durchführung der Beschlüsse; gesetzliche Vertretung der Gemeinde	166
5.	Beanstandungspflicht	170
5.1	Beanstandung nach § 54 Abs. 2 und 3 GO	170
5.2	Beanstandung nach § 119 Abs. 1 GO	171
6.	Aufgaben in Organleihe	174
7.	Kontrolle des Bürgermeisters durch den Rat	174
III.	Wahl, Aufgaben und Stellung der Beigeordneten	176
1.	Allgemeines	176
2.	Wahl der Beigeordneten, Abberufung	177
3.	Funktionen und Rechtsstellung der Beigeordneten	178
G	Satzungsrecht der Gemeinden	183
I.	Satzung als Rechtsquelle	183
1.	Satzungsbegriff	183
2.	Rechtsgrundlagen des Satzungsrechts	183
3.	Satzungsgewalt und Gewaltenteilung	184
II.	Bereiche des kommunalen Satzungsrechts	185
1.	Einführung und Katalog	185
2.	Hauptsatzung	187
3.	Haushaltssatzung	189
4.	Betriebssatzung	191

5.	Satzungen nach anderen gesetzlichen Vorschriften	191
6.	Satzungen nach Bedürfnis	191
III.	Zustandekommen von Satzungen	192
1.	Normalverfahren	192
2.	Sonderregelung des § 7 Abs. 6 GO	197
3.	Zustandekommen von Satzungen auf dem Dringlichkeitswege	198
IV.	Bewehrung von Satzungen	198
V.	Kommunale Satzung und Verwaltungsgerichtsbarkeit	199
VI.	Kommunale Satzung und Bürgerentscheid	200
H	Einwohner und Bürger	201
I.	Allgemeines	201
II.	Rechte und Pflichten der Einwohner und Bürger	201
III.	Besondere Mitgestaltungsrechte	207
1.	Einwohnerantrag	207
2.	Bürgerbegehren, Bürgerentscheid	211
I	Gemeindegebiet	219
I.	Gebietsbestand	219
II.	Gebietsänderungen	220
1.	Kommunale Neugliederung in Nordrhein-Westfalen	220
2.	Verfahren bei Gebietsänderungen	221
2.1	Initiative	221
2.2	Zulässigkeit	223
2.3	Gebietsänderungsverträge	225
2.4	Recht auf Anhörung	226
2.5	Vollzug und Wirkungen der Gebietsänderung	226
2.6	Rechtsschutz	227
III.	Gebietsgliederung	228
1.	In kreisfreien Städten	228
1.1	Bezirksvertretungen	229
1.1.1	Bildung der Bezirksvertretungen	229
1.1.2	Verfahren in den Bezirksvertretungen	230
1.1.3	Aufgaben der Bezirksvertretungen	231
1.2	Bezirksverwaltungsstellen	232
2.	In kreisangehörigen Gemeinden	232
2.1	Bezirksausschüsse	233
2.2	Ortsvorsteher	234
J	Staatsaufsicht	237
I.	Recht des Staates auf Aufsicht	237
II.	Aufsichtsbefugnis und Arten der Aufsicht	238

III.	Mittel der Aufsicht	242
1.	Präventiv- (vorbeugende) Aufsicht	242
2.	Repressiv- (beugende) Aufsicht	244
IV.	Anfechtung von Aufsichtsmaßnahmen	248
V.	Schlussbemerkungen zur Staatsaufsicht	250
K	Kreise	251
I.	Allgemeines und Geschichtliches	251
II.	Personelle und territoriale Grundlagen des Kreises	252
1.	Rechte und Pflichten der Kreiseinwohner	252
2.	Kreisgebiet	254
III.	Aufgaben der Kreise	254
IV.	Wahl, Stellung und Funktionen der Kreisorgane	257
1.	Kreistag	257
2.	Kreisausschuss und sonstige Ausschüsse des Kreistages	260
3.	Landrat	263
3.1	Wahl, Abwahl	263
3.2	Aufgaben des Landrates als Vorsitzender des Kreistages	263
3.3	Aufgaben des Landrates als Hauptverwaltungsbeamter	264
3.4	Aufgaben des Landrates als untere staatliche Verwaltungsbehörde	266
L	Landschaftsverbände	267
I.	Historische Entwicklung	267
II.	Rechtscharakter der Landschaftsverbände	269
III.	Aufgaben der Landschaftsverbände, Finanzierung	270
IV.	Organe der Landschaftsverbände	272
1.	Landschaftsversammlung	272
2.	Landschaftsausschuss, Fachausschüsse	276
3.	Direktor des Landschaftsverbandes	277
M	Landesverband Lippe	279
I.	Rechtscharakter	279
II.	Aufgaben	279
III.	Organe	280
1.	Verbandsversammlung	280
2.	Verbandsvorsteher	280
N	Kommunalverband Ruhrgebiet	281
I.	Rechtscharakter	281
II.	Aufgaben	281

III. Organe	282
1. Verbandsversammlung	282
2. Verbandsausschuss	283
3. Verbandsdirektor	284
O Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit	285
I. Arbeitsgemeinschaften	285
II. Zweckverband	286
1. Bildung	286
2. Aufgaben	288
3. Organe	288
3.1 Verbandsversammlung	289
3.2 Verbandsvorsteher	290
4. Wirtschaftsführung, Finanzen	291
5. Änderung der Verbandssatzung; Auflösung des Zweckverbandes	291
III. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	292
P Kommunale Spitzenverbände	293
I. Begriff	293
II. Historische Entwicklung	293
III. Supranationale Zusammenschlüsse	295
IV. Rechtsform und Organisation	295
V. Arbeit und Wirkungsweise	297
VI. Rechtliche Verankerung der Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände am Gesetzgebungsverfahren	298
Q Kommunalverfassungsverstreit	301
Aus dem Leben Steins	307
Gesetz zu der Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung	309
Abkürzungsverzeichnis	315
Literaturhinweis	321
Stichwortverzeichnis	323